FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Aurantia, Pomerantzenbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

AVRANTIA, Pomerantzenbaum.

1. *Etymum.* Es kömmt der Name her von Auro, weil die Frucht eine goldgelbe Farbe zeiget.

2. *Character.* Er gehöret nach pag. 101 unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit einem bedeckten Saamen, in einem saftigen und apfelförmigen Behältniß.

3. *Species.* Tournefort zehlet sechszehn, davon folgende vor andern gebraucht werden: Aurantia oder Aurantium acri medulla vulgare; Aurantium dulci medulla vulgare und Aurantium Vlyssipponense.

4. *Tempus* et *locus.* Es ist derselbe beständig grün, und blühet den gantzen Sommer durch. In Franckreich, Spanien und Italien wächst er häuffig. Bey uns aber kann er nur in Gärten und Orangerie Häusern gezeuget werden.

5. *Vires* et *vsus.* Es hat diese Pflantze, insonderheit die Schale der Frucht, ein angenehmes Sal volatile oleosum, und ist deswegen in Blähungen, Mutterbeschwerden, Bauchgrimmen sicher zu gebrauchen. Nicht weniger in verdorbenem Magen, verlohrnen Appetit und der Gelbsucht.

6. *Partes officinales* und *Præparata.* In Apothecken werden sowol die Blumen, als Früchte gebrauchet, woraus verfertiget wird 1) Aqua florum aurantiorum, Pomerantzen-